

589001-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – Metallbau Außen/ Kunststofffenster

OJ S 164/2026 26/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft GmbH

E-Mail: vergabe@delphicon.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Metallbau Außen/ Kunststofffenster

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen sämtliche Metallbauarbeiten im äußeren Bereich im Bestand und für den Neubau einschl. erforderlicher Rückbauarbeiten im Zusammenhang mit geänderten Öffnungen sowie dem erforderlichen Austausch von Elementen im Zusammenhang mit schallschutz- und brandschutztechnischen Anforderungen in Halle 2. Die für die Metallbauarbeiten erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste außerhalb des Gebäude werden bauseits bereitgestellt, es sei denn diese sind in der Pos. gesondert erwähnt. Flächen zum zwischenzeitlichen Aufstellen der Baustelleneinrichtung sowie zur Nutzung als Zwischenlagerplatz für anfallendes Material sind gemäß

Baustelleneinrichtungsplan vorhanden. Wasser-, Strom- und Abwasseranschlüsse werden durch die gesonderte Vergabe der Zentralen Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Folgende Hauptleistungen sind auszuführen: · Rückbauarbeiten von Fenster- und Türanlagen infolge geänderter Öffnungen und brandschutztechnischer Anforderungen. · Kunststofffenster Neubauten im 2.und 3. OG einschl. Lichthöfe sowie Sonnenschutz · Kunststofffenster zur Ertüchtigung historisch verbleibender Stahlfenster · Lichthofüberdachungen Neubau · Alu-Glas Fenster- und Türanlagen in der Fassade Bestand · Überarbeitung verbleibender Alufenster und Türanlagen sowie nicht historischer Stahlfenster · PR Fassaden · Stahltüren und -tore · Industriefalttüre Zur Beschleunigung der Baumaßnahme ist von 2-schichtiger Ausführung auszugehen.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d462313550

Interne Kennung: rbH2_2026_06

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,10 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe Bekanntmachung. 2) Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.degestellt> werden. 3) Angebotsabgabe: Angebote können nur elektronisch in Textform und elektronisch mit fortgeschritt. Signatur/Siegel abgegeben werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> einzureichen. 4) Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bimedien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der D462313550 des Verfahrens, im Bereich - Mitteilungen - bzw. -Angebote -. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: <https://bimedien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>. 5) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen, 6) Die vorstehend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Bieterfragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen, 7) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen /Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Bieterfragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird, 8) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter, dem Bieter die erforderliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmen abzufordern, 9) Erfüllt der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, 10) Registrierte Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. 11) Bieterfragen können bis zum 19.09.2026 gestellt werden 12) Unterlagen werden gemäß § 16a VOB/A nachgefordert, soweit nachstehend keine Einschränkungen erfolgen. Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) und Besichtigungsnachweis werden zwingend ausgeschlossen. 13) Der Auftraggeber behält sich vor, mit Bietern bzw. Bieterinnen, die in Zuschlagsnähe kommen, kurzfristige Aufklärungsgespräche zu führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: und andere Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: und andere Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Metallbau Außen/ Kunststofffenster

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen sämtliche Metallbauarbeiten im äußeren Bereich im Bestand und für den Neubau einschl. erforderlicher Rückbauarbeiten im Zusammenhang mit geänderten Öffnungen sowie dem erforderlichen Austausch von Elementen im Zusammenhang mit schallschutz- und brandschutztechnischen Anforderungen in Halle 2. Die für die Metallbauarbeiten erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste außerhalb des Gebäude werden bauseits bereitgestellt, es sei denn diese sind in der Pos. gesondert erwähnt. Flächen zum zwischenzeitlichen Aufstellen der Baustelleneinrichtung sowie zur Nutzung als Zwischenlagerplatz für anfallendes Material sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan vorhanden. Wasser-, Strom- und Abwasseranschlüsse werden durch die gesonderte Vergabe der Zentralen Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Folgende Hauptleistungen sind auszuführen: · Rückbauarbeiten von Fenster- und Türanlagen infolge geänderter Öffnungen und brandschutztechnischer Anforderungen. · Kunststofffenster Neubauten im 2. und 3. OG einschl. Lichthöfe sowie Sonnenschutz · Kunststofffenster zur Ertüchtigung historisch verbleibender Stahlfenster · Lichthofüberdachungen Neubau · Alu-Glas Fenster- und Türanlagen in der Fassade Bestand · Überarbeitung verbleibender Alufenster und Türanlagen sowie nicht historischer Stahlfenster · PR Fassaden · Stahltüren und -tore · Industriefalttüre Zur Beschleunigung der Baumaßnahme ist von 2-schichtiger Ausführung auszugehen.

Interne Kennung: rbH2_2026_06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12105

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Bieterfragebogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen: ** Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens nach § 6a EU Nr. 1 VOB/A. Der Nachweis muss mit dem Angebot eingereicht werden. **Der Bieter hat anzugeben, ob und in welcher Weise, bezogen auf den Auftrag, rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Bieterfragebogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen: **Der Bieter hat anzugeben, ob beabsichtigt ist, bezogen auf den Auftrag, mit Personen außerhalb des Unternehmens zusammen zu arbeiten und es ist anzugeben, ob Unteraufträge vergeben werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Bieterfragebogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen: **Angaben zur Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten 3 Kalenderjahre (2023/2024/2025)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: **Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit der Deckungssumme von mind. 5 Mio. € für Personen, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis muss mit dem Angebot eingereicht werden. Soweit die Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung in der erforderlichen Höhe nicht bereits vorliegt, ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, eine solche Versicherung unmittelbar nach Erhalt des Zuschlags abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten und eine entsprechende Bescheinigung unaufgefordert vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Bieterfragebogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen: **Jahresdurchschnittlicher Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen (Metallbauleistungen) für die letzten drei Geschäftsjahre (2023-2025): mind.: 6,0 Mio. € netto/ Jahr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Referenzen nach § 6a EU Nr. 3a VOB/A- Erklärung zur mindestens zwei mit der Leistung vergleichbaren Referenzen. **Mindeststandards: ** Jede der Referenzen muss alle Bedingungen a) bis c) erfüllen: *a) Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe/Abnahme darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen *b) Vergleichbar sind ausschließlich Referenzen, die - sich auf Holzbauleistungen beziehen *c) Der Auftragswert der

Metallbauleistungen muss mindestens 2,5 Mio. EUR (netto) betragen. Die Angaben zu Referenzen sind auf dem vorgegebenem Formular (Bieterfragebogen) zu erbringen. 2) Nachweise bzw. Angaben, die dem Angebot beizulegen sind: - Nachweisführung gemäß EU-Taxonomie und DGNB-Zertifizierung der neu verbauten Materialien durch Sicherheitsdatenblätter, Umweltproduktdeklarationen, Nachhaltigkeitsdatenblätter, technische Datenblätter, etc. - Fachkundenachweis TRGS 521 - Fachkundenachweis TRGS 524/ BGR 128 / DGUV Regel 101-004 - Kontaminierte Bereiche - Schweißzertifizierung nach DIN EN 1090

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 70%, gem. Vergabeunterlagen- Anlage "Gewichtung der Zuschlagskriterien". Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Umsetzungskonzepte 30% gem. Vergabeunterlagen- Anlage "Gewichtung der Zuschlagskriterien",

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462313550>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a EU VOB/A nachgefordert, soweit nachstehend keine Einschränkungen erfolgen. Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) und ohne Besichtigungsnachweis werden zwingend ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landgericht Berlin II

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Rechtsschutz besteht vor den ordentlichen Gerichten. Die ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft GmbH ist kein öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB, insb. liegen die Anforderungen aus § 99 Nr. 4 GWB nicht vor. Mangels Auftraggebereigenschaft unterliegt die Vergabe keiner Nachprüfung durch die Vergabekammer (vgl. §§ 155 ff. GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft GmbH

Registrierungsnummer: HRB 254243 B

Postanschrift: Ringstraße 66

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12105

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@delphicon.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landgericht Berlin II

Registrierungsnummer: 030901880

Abteilung: Landgericht für Zivilsachen

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: landgerichtberlinii@berlin.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

577922-2026

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Abschnitt 2.1.4 Allgemeine Informationen-Zusätzliche Informationen Pkt. 12: Statt: " Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) und Besichtigungsnachweis werden zwingend ausgeschlossen" Muss es heißen: " Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen." Abschnitt 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe, Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Statt: " Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) und Besichtigungsnachweis werden zwingend ausgeschlossen" Muss es heißen: " Angebote ohne Umsetzungskonzepte (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen."

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4155b30b-491b-42bd-aa40-66ef36c80dea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 13:35:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589001-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026